



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2015, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

außer TOP 9 + 10

Stadtvertreter

Herr Harry Balbach -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Christian Mothes -

außer TOP 23

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Herr Knut Wiek -

außer TOP 9 + 10

Herr Lars Zacher -

Verwaltung

Herr Rainer Karl -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Herr Lars Fricke (Stadt- & Regionalplanung Wismar) -

Presse

Herr Dr. Lutz Werner (Ostsee-Zeitung) -

Entschuldigte:

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Herr Klaus Gehrhardt -

entschuldigt

Herr Peter Hausmann -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2015 - Beschlusskontrolle
- 6 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Wohngebiet "Holmblick" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 15/60/114
- 7 Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 "Umgebung Karpfenteich" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/60/168
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/60/171
- 9 ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/60/174-1-1
- 10 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Kopfsituation Ost" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 15/60/173
- 11 Städtebauliche Erneuerung "Ost- und Westteil", Planerische Vorbereitung und Abriss der ehemaligen Meerwasserschwimmhalle
Vorlage: 15/60/175
- 12 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines See-Kunst-Pfades entlang der Strandpromenade
Vorlage: 15/60/133-2
- 13 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs KSK
Vorlage: 15/87/150-1
- 14 Jahresabschluss zum 31.12.2014 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn"
Vorlage: 15/87/107
- 15 Haushaltssatzung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/20/003-1

- 16 Städtebauliche Erneuerung Ost- /Westteil - Maßnahmenprogramm 2016
Vorlage: 15/20/152
- 17 Haushaltssatzung 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt
Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/20/153-1
- 18 Haushaltssatzung 2016 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/20/151-1
- 19 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/10/181
- 20 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Grüne: Einrichtung eines
Jugendbeirates
Vorlage: 15/SPD-Grün/180
- 21 Beschlussvorlage Zählgemeinschaft HGV, Einzelkandidat Ziesig:
Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gemäß § 177 Baugesetzbuch
(BauGB) für die Villa Baltic
Vorlage: 15/60/162
- 22 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV-Tourismus/Ziesig: Planung
Infrastruktur am Sportstrand Ost
Vorlage: 15/HGV-Zie./178
- 23 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Grundsatzbeschluss - Vereinsräume für den
Fußballverein beim Sportplatz West
Vorlage: 15/CDU/186

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. 063/15/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Straßenbaumaßnahmen Doberaner Straße und Poststraße
- Regenwasserbeseitigungskonzept
- B-Plan 46 – Weg „Zur Asbeck“ 2015 noch nicht fertig, da das betroffene Grundstück nicht von der LGE erworben wurde – Fertigstellung soll 2016 erfolgen
- Kurtaxkontrollhäuschen – Streit zwischen Stadt und StALU MM (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg) – Bestandsaufnahme erfolgt im Januar 2016
- Flüchtlinge in Dünenstraße untergebracht
- Termin mit dem Landkreis Rostock zur Flüchtlingsproblematik in der Woche vom 14.12.15 bezüglich der Suche nach Dauerlösungen
- Statistische Werte der Stadt (Einwohner, Zu- und Wegzüge, Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Kita's, Schulen, Gewerbe, Bauanträge etc.)
- Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertreten werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Sorge spricht einen Artikel aus der Ostseezeitung an, in dem Inhalte aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses veröffentlicht wurden
 - o Der Bürgermeister macht noch einmal deutlich, dass alle Mitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet sind
- Herr Zacher erklärt, dass der Weg im B-Plan-Gebiet 25 schon geplant war
 - o Der Bürgermeister erklärt, dass die beauftragte Firma das Vorhaben abgesagt hat
- Herr Sorge erkundigt sich nach dem Stand der Ferienwohnungsproblematik in den Gebieten „Hohe Düne“ und „Alte Molkerei“
 - o Frau Westphal erklärt, dass entsprechende Anzeigen gemacht werden, sobald Fälle bekannt werden

Herr K. Wiek spricht an, dass der Verkehr in der Strandstraße beruhigt werden sollte und man den Verkehr in die R.-Breitscheid-Straße verlagert – Soll im Verkehrskonzept behandelt werden

4. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Jürgen Kröger spricht zum Thema „Villa Baltic“ an, dass das Gebäude höchstwahrscheinlich mit Asbest besetzt ist
- Herr Schmorell erkundigt sich danach, wer die Kosten für den vom Gericht für unwirksam erklärten B-Plan Nr. 36 trägt

- Der Bürgermeister erklärt, dass die Kosten von der Stadt getragen werden
- Herr Schmorell behauptet, dass durch den Bürgermeister eine falsche Beurkundung des B-Planes Nr. 36 vorgenommen wurde
- Herr Schmorell erkundigt sich, ob der Hauptausschuss berechtigt war, einen Beschluss zum Thema „Mehrzweckhalle“ (Mini-Freizeitpark) zu fassen
 - Herr Ollhoff erklärt, dass es sich dabei lediglich um einen Grundsatzbeschluss zum gestalterischen Thema gehandelt hat und dass konkrete Pläne im Bauausschuss erarbeitet werden
 - Herr Schmorell gibt den Hinweis, die erforderlichen Stellplätze zu berücksichtigen
- Herr Schmorell erkundigt sich, warum er vom Bürgermeister noch keine Antwort zum Thema „Abwasserproblematik“ erhalten hat
- Herr Ingolf Pätzold erklärt, dass man bei der Bepflanzung der Poststraße im Zuge des Straßenneubaus nicht solche Bäume wie in der H.-Häcker-Straße verwenden sollte
- Herr Axel Braun erklärt, dass der Weg „Zur Asbeck“ dringend fertiggestellt werden muss
- Herr Braun erkundigt sich, warum der Lindenpark noch nicht fertiggestellt wurde
 - Der Bürgermeister erklärt, dass der beauftragte Künstler einige Zeit krank war, das Modell wurde nun aber fertiggestellt und befindet sich in der Gießerei
 - Herr Schmorell erklärt, dass die Ostseezeitung den Entwurf des Lindenparks veröffentlichen soll
- Herr Braun erkundigt sich, warum in Kühlungsborn keine Mehrzweckhalle für kulturelle Veranstaltungen oder Tennis vorgesehen ist
 - Der Bürgermeister erklärt, dass 2016 ein Konzept erarbeitet werden soll und dass dieses Anliegen dann mit diskutiert wird
- Herr Braun erkundigt sich, warum es in Kühlungsborn keine Disco gibt
- Herr Braun erkundigt sich nach dem Stand zum Thema „Seebrücke in Kühlungsborn West“
 - Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit Ideen entwickelt werden
- Herr Plath spricht den Radweg im nördlichen Bereich der R.-Breitscheid-Straße (Edeka bis Morada Strandhotel) an und schlägt vor, den Radweg besser kenntlich zu machen

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2015 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 064/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 08.10.2015.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

6. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Wohngebiet "Holmblick" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Fricke erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation und beantwortet Fragen der Stadtvertretung. Herr K. Wiek erklärt, dass durch diese Änderungen noch mehr Ferienwohnungen zugelassen werden; Herr Fricke erklärt, dass durch diese Änderungen nur bestimmte Ausnahmen zugelassen werden. Herr Mothes ergänzt, dass hierdurch nur der aktuelle Bestand an Ferienwohnungen genehmigt wird. Herr Bartelmann fügt hinzu, dass es sich hierbei nicht um reine Ferienwohnungen handelt, da den betreffenden Wohnhäusern nur eine Ferienwohnung mit maximal 4 Betten zugelassen wird.

Beschluss-Nr. 065/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Wohngebiet "Holmblick" gemäß § 10 BauGB als Satzung.
Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.
Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 wird gebilligt.

Anlagen:

- 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Planzeichnung und Begründung, Abwägung

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

7. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 "Umgebung Karpfenteich" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 066/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13 i.V.m. § 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziele: Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 soll ein zusätzliches Baufeld anstelle einer Grünfläche in der Cubanzestraße 11, auf dem Flurstück 392/9, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn, festgesetzt werden.
3. der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 392/9, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn
4. die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses

Anlage: Geltungsbereich der 3. Änderung

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 067/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13 i.V.m. § 2 und 8 BauGB
2. Planungsziel: Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 sollen zwei Baufelder anstelle eines Baufeldes zwecks Errichtung von zwei zweigeschossigen Gebäuden mit flachgeneigtem Dach und maximal 3 Ferienwohnungen im neu geschaffenen Baufeld festgesetzt werden.
3. der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 40/4 und 41/4, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn
4. die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses

Anlage: Geltungsbereich der 2. Änderung

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9 . ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr K. Wiek und Herr U. Wiek verlassen den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 068/15/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 11.12.2014 gemäß § 2 und 8 BauGB
2. Planungsziele: Mit der 3. Änderung soll eine Änderung der Baugrenzen auf dem Flurstück 190/1 Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn erfolgen. Desweiteren wird in die 3. Änderung einfließen: die Anpassung des Baufeldes im SO 13 Strandversorgung/Strandtoiletten an den Bestand, Anpassung der zulässigen Nutzflächen im Themenpark an den Bestand, Sicherung von mindestens **20 Tagespflegeplätzen** im Sondergebiet für Pflege SO 11, eine vorhandene Bushaltestelle wird zur Rechtskraft geführt und es erfolgt eine Erhöhung der zulässigen Verkaufsfläche (VKF) für Lebensmittel im Sondergebiet Einzelhandel von 1000 m² auf 1500 m² sowie eine Beschränkung sonstiger Einzelhändler im Sondergebiet Einzelhandel auf 500 m² VKF.
Eingearbeitet werden ebenfalls Regelungen gemäß aktueller Rechtsprechung und zum Ausschluss störender Nebenanlagen sowie Ergänzungen städtebaulicher Ziele und Hinweise.
3. der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 in der Fassung der 2. Änderung.
4. die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich der 3. Änderung

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10 . 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Kopfsituation Ost" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr. 069/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Kopfsituation Ost" und den Entwurf
der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 einschließlich der Begründung ist
gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur
Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: B-Plan Nr. 5, 3. Änderung, Entwurf vom 27.11.2015 mit Begründung

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

11 . Städtebauliche Erneuerung "Ost- und Westteil", Planerische Vorbereitung und Abriss der ehemaligen Meerwasserschwimmhalle

Herr Ollhoff erklärt, dass ein Aufstellungsbeschluss erarbeitet wird und dass man bei dieser Erarbeitung über den Abriss der Meerwasserschwimmhalle diskutieren kann. Herr Ollhoff stellt den Antrag, diesen Antrag zurückzustellen. Darüber wird abgestimmt: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

12 . Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines See-Kunst-Pfades entlang der Strandpromenade

Herr Ziesig schlägt vor, dieses Vorhaben mit der Aufstellung von Outdoor-Spielgeräten zu kombinieren.

Beschluss-Nr. 070/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Errichtung eines See-Kunst-Pfades entlang der Strandpromenade.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

13 . Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs KSK

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 071/15/SVV:

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 10. Dezember 2015 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2016 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2016 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14 . Jahresabschluss zum 31.12.2014 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn"

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 072/15/SVV:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des durch die CT Commercial Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft -, Rostock, geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“ für das Wirtschaftsjahr 2014.

Verwendung des Jahresüberschusses

Der Bilanzgewinn (Jahresüberschuss nach teilweiser Verwendung) des Jahres 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen und dient zur Abdeckung erwarteter Jahresfehlbeträge in den folgenden fünf Wirtschaftsjahren.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

15 . Haushaltssatzung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 073/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. KV M-V die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan der 2015 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

16 . Städtebauliche Erneuerung Ost- /Westteil - Maßnahmenprogramm 2016

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 074/15/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt das beiliegende Maßnahmenprogramm 2016 in der Fassung vom 07. Oktober 2015.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

17 . Haushaltssatzung 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 075/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

18 . Haushaltssatzung 2016 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr U. Wiek erkundigt sich, ob der Haushaltsplan auf der Internetseite der Stadtverwaltung veröffentlicht werden kann. Herr Lahser erklärt, dass der einen „Taschen-Haushalt“ anfertigt, der öffentlich eingesehen werden kann.

Beschluss-Nr. 076/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den doppischen Haushaltsplan 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

19 . 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Ziesig erklärt, dass in der Anlage in § 1 ein Schreibfehler vorliegt. Anstelle von „§ 3“ soll dort „§ 5“ stehen. Die Stadtvertreter stimmen dem zu. Herr K. Wiek erklärt, dass die Eigenbetriebssatzung überarbeitet werden muss.

Beschluss-Nr. 077/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

20 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Grüne: Einrichtung eines Jugendbeirates

Beschluss-Nr. 078/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Einrichtung eines Jugendbeirates. Näheres regelt eine entsprechende Richtlinie.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

21 . Beschlussvorlage Zählgemeinschaft HGV, Einzelkandidat Ziesig: Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gemäß § 177 Baugesetzbuch (BauGB) für die Villa Baltic

Herr Ziesig erklärt, dass der Eigentümer durch diesen Beschluss zur Instandsetzung der Villa Baltic aufgefordert wird. Frau Westphal erklärt, dass eine ähnliche Vorgehensweise bereits in der Vergangenheit bei einem anderen Objekt in Kühlungsborn erfolgreich durchgeführt wurde.

Beschluss-Nr. 079/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass für die Villa Baltic ein Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gemäß § 177 BauGB erlassen wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderliche Verfügung umgehend zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

22 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV-Tourismus/Ziesig: Planung Infrastruktur am Sportstrand Ost

Herr Susemihl erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 080/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird beauftragt mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer nachhaltigen Infrastruktur am Strandbereich „Sportstrand Ost“. Der Strandbereich wird zu einem wertigen Event-Strand ausgebaut.

Ziel:

- Flexible Nutzung für verschiedene Veranstaltungen
- Minimierung Belastung der Gäste durch Auf- und Abbau
- Verbesserung des Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes
- Qualitative Verbesserung Strand und Promenadenbereich

Inhalt der Studie sind Lösungsvorschläge für:

- Eine ausreichende und gesicherte Stromversorgung (min. 500 kW)
- Wasser
- Abwasser
- EDV LAN/WLAN
- Verkehrsanbindung Strandbereich (z.B. Verlängerung der unteren Promenade zum Hafen)
- Behindertengerechte Strandzugänge
- Flucht- und Rettungswege Konzept (z.B. feste Beleuchtung)

Die Mittel für die Beauftragung sind im Wirtschaftsplan 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

23 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Grundsatzbeschluss - Vereinsräume für den Fußballverein beim Sportplatz West

Herr Mothes verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP. Herr K. Wiek erklärt, dass man die unbefriedigende Situation auf dem Sportplatz Ost klären sollte, anstelle nun neue Vereinsräume am Sportplatz West zu errichten. Herr Bartelmann erklärt, dass die deutliche Mehrheit des Trainings- und Spielbetriebs auf dem Kunstrasenplatz in Kühlungsborn West durchgeführt wird und dass deshalb die Errichtung von Vereinsräumen in West Sinn macht..

Beschluss-Nr. 081/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Für den Kühlungsborner Fußballverein sollen im Zuge der Neuplanung des Minifreizeitparkes in Kühlungsborn West geeignete Vereinsräume geschaffen werden. Diese sollen in enger Abstimmung mit dem Fußballverein geplant werden und langfristig an den Fußballverein verpachtet werden.

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, in wieweit Fördermittel eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Schriftführung